

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 23/24 (1894)
Heft: 25

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brändschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 10 " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd. XXIII.

ZÜRICH, den 23. Juni 1894.

No. 25.

Portland-Cement-Fabrik Laufen (Canton Bern) liefert

I^a Portlandcement in höchster Festigkeit

Garantiert **gleichmässige** und **wetterbeständige** Ware, für jeglichen Zweck dienlich.

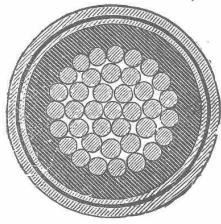
Billige Preise. Grosse Leistungsfähigkeit. Prompte Bedienung.

Société d'exploitation des câbles électriques
SYSTEME BERTHOUD, BOREL & Cie.

CORTAILLOD (Suisse).

Câbles souterrains pour tous usages,
Télégraphie, Téléphonie, Eclairage, Transport
de forces. Employés dans les réseaux d'éclairage de:

Lucerne, Vevey-Montreux, Berne, Zurich,
Coire, Ragatz, Vienne, Naples, Paris, Cologne,
Monaco, Innsbruck, Carlsbad, Charleroi, Le Mans,
Toulouse, Grenoble, etc. etc.
Télégrammes: Câbles Cortailod. Téléphone.



Besten,

schweren

hydraulischen Kalk

empfeht die
Cementfabrik

Fleiner & Cie., Aarau.

Steinzeug-Bodenplatten, Stallklinker- u. glasierte Wandplatten u. Röhren;

wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),

Figuren und Vasen zu Bauzwecken von

VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

von PH. HOLZMANN & Cie. in Frankfurt a/M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt

von A. BRACH in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

von KRUPP in Essen.

Vertreter:

EUGEN JEUCH in Basel.

Naturmuster und Preiscurant zu Diensten.

A. Stotz, Stuttgart.

Transmissionen, Elevatoren, Aufzüge, Becherwerke etc.

mit Treib- und Stahlbolzenketten.

Schmiedbarer Eisenguss in allen Formen und Dimensionen.
Preislisten, Pläne und Kostenanschläge durch die Vertreter:

Altpeter & Sponheimer, Zürich.

Baugewerkschule zu Höxter a. d. Weser.

Zum 1. Oktober d. J. sind vier **etatsmässige Lehrstellen** mit einem
Durchschnittsgehalt von 4200 Mk. und dem Wohnungsgeldzuschuss von
480 Mark zu besetzen und zwar:

Drei Stellen für den Unterricht in der Baukunde, im Entwerfen, in
der Formen-, Baukonstruktions- und Baustofflehre, sowie im Veranschlagen
und eine Stelle für den Unterricht in der Mathematik, Statik und der dar-
stellenden Geometrie.

Als Lehrer geeignete Architekten, Baumeister und Bauingenieure,
welche volle Hochschulbildung und ausreichende praktische Erfahrung nach-
weisen können, wollen ihre Bewerbungsgesuche, welchen ein ausführender
Lebenslauf, sowie beglaubigte Zeugnisabschriften angeschlossen sein müssen,
bald möglichst, längstens jedoch bis zum 1. Juli d. J., dem unterzeichneten
Direktor einreichen.

Die Berufung der Lehrer erfolgt durch den Herrn Minister für
Handel und Gewerbe.

Der Direktor der Baugewerkschule:
Nausch.

Konkurrenz-Ausschreibung

Die evangelische Kirchenvorsteherschaft in St. Gallen eröffnet hiemit
eine Konkurrenz zur Einlieferung von Planskizzen für eine Kirche in der
Pfarrabteilung Lindebühl und setzt für die besten drei Entwürfe Prämien
im Betrage von Fr. 4000 aus.

Konkurrenzbedingungen, Bauprogramm und Situationsplan des Bau-
platzes können bei Herrn **Kradolfer-Wild**, Kaufmann in St. Gallen, be-
zogen werden.

St. Gallen, den 13. Juni 1894.

Aus Auftrag der Kirchenvorsteherschaft

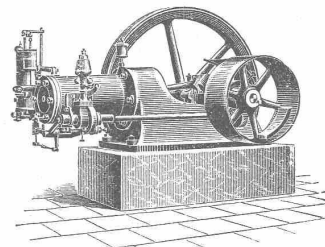
Der Präsident:

Pfr. **Beyring.**

Der Aktuar:

J. Göldi.

Schweizerische Lokomotiv- und Maschinenfabrik Winterthur.



Petroleum-Motoren

stehender und liegender Konstruktion
bis 25 Pferdekkräfte.

Petroleum-Lokomobile

Betrieb mit gewöhnlichem Petroleum
6—8 Cts. per Pferdekraft u. Stund

Gas-Motoren

Bis Ende Februar 1894 über
500 Gas- und Petroleum-Motoren
im Betrieb.

Dampfmaschinen, Kessel, Halblokomobilen.
Elektrische Beleuchtungsanlagen.